

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 53 (1911)

Heft: 1

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die 200 Seiten starke Lieferung behandelt die den Praktiker häufig beschäftigenden chirurgischen Krankheiten der Vorder-, Seiten- und Unterbrust des Pferdes, sowie diejenigen der Pleura, des Herzbeutels und der Lungen.

Die Behandlung des Stoffes ist eine ausserordentlich ausführliche. Dazu war der Verfasser als Repetitor der chirurgischen Klinik in Berlin besonders befähigt, da ihm das dortige Material sowohl, als auch Leitung und Ratschläge des Herrn Prof. Dr. Eberlein zur Verfügung standen.

Ganz spezielle Berücksichtigung haben die Wunden der in Frage stehenden Körperregionen, die verschiedenen Formen der Bug- und Brustbeulen, sowie die Brustbein- und Rippenanomalien und deren Behandlung gefunden.

Der Text ist sehr klar und übersichtlich gehalten und wird durch zum Teil schöne und instruktive Abbildungen vorteilhaft illustriert. *B.*

Handbuch der Fleischschau von Prof. Dr. R. O s t e r t a g,
Direktor am k. Gesundheitsamt in Berlin. 6. Auflage. 1910.

1. Band. Preis 12 M. Verlag von Ferd. Enke, Stuttgart.

Obwohl der Leitfaden für Fleischschauer, welcher letztes Jahr vom schweizer. Gesundheitsamt herausgegeben wurde, speziell unserer Landesgesetzgebung angepasst ist, und auch sonst inhaltlich sich recht vorteilhaft präsentiert, kann doch der Tierarzt auf ein eingehenderes Werk über diese Materie nicht verzichten. In einem Leitfaden können gewisse Spezialfragen nicht behandelt werden und doch benötigt der Tierarzt gar oft eine gründliche und wissenschaftliche Darstellung, sowohl für seine Entscheidungen wie namentlich auch, wo er allenfalls als Kursleiter für Laienfleischschauer zu amten hat.

So mag denn auch die neueste Auflage von Ostertags Handbuch aufmerksam gemacht werden, als das zurzeit wohl vollständigste Werk dieser Art.

Die 6. Auflage ist in zwei Bände getrennt, wovon vorläufig der I. 472 Seiten starke erschienen ist, welcher Geschichte und Stand der Fleischschau, die einschlägige Gesetzgebung, die Schlachtkunde, die Untersuchung und Fleischkunde, die allgemeine Pathologie und einige besondere Organkrankheiten der Schlachttiere enthält. Die lucide Art der Darstellung ist dieselbe geblieben, und die vortrefflich gewählten Abbildungen sind vermehrt worden; so dass das Werk, in welchem alle wissenschaftlichen Errungenschaften Berücksichtigung erfahren, auch in dieser neuen Form sehr zu empfehlen ist. *E. Z.*

Personalien.

Totentafel. Am 7. Januar starb Dr. C z o k o r, Prof. der path. Anatomie an der tierärztlichen Hochschule in Wien, in seinem 62. Altersjahr, ein ausgezeichneter Lehrer und tüchtiger Forscher. Sein letztes Werk war ein Lehrbuch der gerichtlichen Tierheilkunde.